

SOMMERFEST

# Nationen ziehen beim Fest in Haßlinghausen an einem Strang **WAZ+**

Mona Kursinski

Aktualisiert: 11.08.2019, 18:00



Spaß beim Sommerfest der Nationen der Flüchtlingshilfe Sprockhövel: Beim Tauziehen geht es um die Wette.

Foto: Fischer / Funke Foto Services GmbH

**SPROCKHÖVEL.** Beim Sommerfest der Flüchtlingshilfe Sprockhövel helfen Vereine und Flüchtlinge mit. Spaß haben alle beim Tauziehen und Torwandschießen.

Angehörige verschiedenster Nationen feiern beim großen Sommerfest der Flüchtlingshilfe rund um das Martin-Luther-Haus an der Gevelsberger Straße in Haßlinghausen miteinander. Sowohl Zugewanderte als auch Einheimische sind gleichermaßen willkommen. Und die multikulturellen Gäste konnten sich auf ein buntes Programm mit zahlreichen Attraktionen für Kinder und Erwachsene freuen.

## Tauziehen, Hüpfburg, Sackhüpfen und vieles mehr



Ein buntes Miteinander: Das sollte das Sommerfest der Nationen der Flüchtlingshilfe Sprockhövel sein. Foto: Fischer / Funke Foto Services GmbH

Am Samstagnachmittag richtet sich die Veranstaltung vor allem an Kinder und ihre Eltern. Hingucker ist vor allem das Tauziehen, das allen Teilnehmenden sichtlich großen Spaß bereitet. Und es hat auch symbolischen Charakter, ziehen doch hier alle an einem Strang – So geht Zusammenhalt und Miteinander.

Zu den kreativen Aktionen gehören zwei Hüpfburgen und ein Bewegungsparcours mit Stelzenlaufen, Pedalos und Sackhüpfen. Weitere

Events sind ein Bällebad, Ponyreiten, eine Buttonmaschine und ein Bienenschaukasten von der Hobbyimkerei Bienen-Müller aus Wetter. Daneben werden an einem Stand Gewürzhonig-Spezialitäten und Kosmetikprodukte wie Honig-Handcreme und Bienenwachs-Lippenstifte angeboten. Auch ein Ballonkünstler tritt auf, es steigt eine Kinderdisco und die Kleinen können sich schminken lassen.

Groß und Klein können beim Torwandschießen ihr Können testen. Am Abend gibt es Musik von Abdulkader Alo auf seiner Saz und einen Auftritt der Band Love on the Rocks.

## Eis vom Haßlinghauser Bauernhof

Natürlich freuen sich die Gäste auch über das ein kulinarische Angebot mit selbstgebackenem Kuchen, Grillwürstchen, Falafel und Köfte und Getränken. Ein Eisstand versorgt die Gäste mit ausgefallenen Eissorten wie Schmand-Pumpernickel oder Buttermilch-Zitrone – direkt aus einem Haßlinghauser Milchbetrieb.

Darin (11) geht in die fünfte Klasse der Hauptschule und lässt sich eine Kugel Himbeereis schmecken. „Fußball gespielt habe ich auch schon“, erzählt der Junge, der vor drei Jahren mit seinen Eltern und seiner jüngeren Schwester aus dem Irak nach Deutschland kam. Er ist zum ersten Mal beim Sommerfest dabei.

## Spaß haben und Kontakte

INFO

### Unterstützer des Festes

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel ist eine unabhängige Initiative von Ehrenamtlichen. Seit 2015 setzen sich Bürger für Geflüchtete ein. Die arbeitet eng mit Vereinen, Kirchengemeinden, sowie privaten und öffentlichen Einrichtungen zusammen.

Bei dem Sommerfest handelt es sich um ein Begegnungsfest im Rahmen des vom Bundesinnenministerium geförderten Projektes „Behind the Picture“. Das Projekt hat zum Ziel, Vorurteile abzubauen und Begegnungen zwischen Geflüchteten und Einheimischen zu fördern.

Das Sommerfest wird unterstützt von der evangelischen Kirchengemeinde Haßlinghausen, dem Hiddinghauser Fußballverein, dem Kreissportbund Ennepe-Ruhr, der Tanzschule Easydance, dem Turnverein Haßlinghausen und dem Zuchtstall Eierding.

## WEITERE THEMEN

**Sprockhövel: "Straßen NRW ist abgehoben und arrogant" **WAZ+****

**Sprockhövel: Diese Räum- und Streupflichten haben die Bürger **WAZ+****

**Trotz Corona: Blasiussegen gibt es in Sprockhöveler Kirche **WAZ+****

## knüpfen



Daoud, 7 Jahre, auf einem Pony beim Sommerfest der Nationen. Foto: Fischer / Funke Foto Services GmbH

„Wir veranstalten das Sommerfest in diesem Jahr zum zweiten Mal“, erzählt Miriam Venn (34) von der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Sie erwartet im Laufe des Tages 300 bis 400 Gäste. Für das Fest organisieren die Geflüchteten viel selbst; die einen stehen am Grill, die anderen beaufsichtigen das Torwandschießen, bei dem sich die Gewinner Preise aussuchen können.

„Uns ist wichtig, dass die Geflüchteten nicht nur Besucher, sondern auch

Akteure sind. Das Sommerfest ist für alle da und hat den Zweck, Kontakte zu knüpfen. Das geht am einfachsten, wenn man Dinge gemeinsam macht“, ist Venn sicher.

## Unterstützung von Vereinen

Die Flüchtlingshilfe bekommt bei der Veranstaltungsorganisation Unterstützung von diversen Vereinen. „Wir unterstützen und helfen wo wir können“, sagt Uli von der Weide (74) vom TV Hasslinghausen 1862. „Wir hoffen, dass das Wetter heute mitspielt, damit viele Besucher kommen. Bisher läuft alles wie geplant“. Er freut sich: „Die meisten Geflüchteten haben sich inzwischen etabliert und sprechen sehr gut deutsch“.



Darin aus dem Irak lässt sich sein Eis schmecken. Foto: Fischer / Funke Foto Services GmbH

„Auf der Hüpfburg sind alle gleich“, lacht Miriam Venn. Und auch wenn sich das Programm am Abend eher an Erwachsene richtet, gehen die Kinder trotzdem nicht um acht ins Bett. Viele dürfen bis zum Ende bleiben.